



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 22.03.19

**Hagedorn: Kinderschutzbund Ostholstein wird bis 2022 weiter von
Bundesfamilienministerin Franziska Giffey gefördert:
Bund zahlt bis zu 75.000 Euro pro Jahr für „Stark im Beruf“**

(Dem Anhang können Sie ein Foto zur freien Verwendung entnehmen.)

Seit 2015 unterstützt das Bundesprogramm „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ soziale Träger, die Mütter durch passgenaue Angebote und Aktivitäten in berufliche Qualifikation bringen und sie auf dem Weg in die Arbeitswelt coachen – in Ostholstein widmet sich dieser Aufgabe seit Jahren mit viel Engagement und Erfolg der Kinderschutzbund Ostholstein und wird auch in der zweiten Förderperiode von 2019 bis 2022 mit jährlich maximal 75.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert - wie SPD-Familienministerin Franziska Giffey heute bekannt gab. Damit ist der Kinderschutzbund eine von bundesweit rund 86 Kontaktstellen, die mit den Jobcentern und Agenturen für Arbeit, Beratungsstellen und Unternehmen kooperieren. Hierzu erklärt Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete:

„Herzlichen Glückwunsch an den Deutschen Kinderschutzbund Ostholstein, der durch die erneute Förderung große Anerkennung für seine jahrelange und erfolgreiche Arbeit erhält. Bundesweit konnten bisher mehr als 10.000 Mütter bereits in der ersten Förderphase von 2015-2018 von diesem Programm profitieren. In Ostholstein leistet der Kinderschutzbund Ostholstein mit einer Kombination aus Einzelcoachings, Workshops und der direkten Begleitung der Mütter beim Einstieg in die Arbeitswelt eine erfolgreiche Arbeit. Mütter, die den B1-Sprachkurs erfolgreich absolviert haben, erhalten über Praktika, Coaching

und berufliche Qualifizierung schließlich den Einstieg in eine feste Beschäftigung und die damit verbundene Anerkennung in einem neuen beruflichen und sozialen Umfeld. Das Miteinander mit den Arbeitskollegen und Kunden bietet die besten Erfolgchancen für die Integration, wovon indirekt auch ganz besonders die Kinder profitieren.“

An dem ESF-Förderprogramm teilnehmen können interessierte Mütter mit Migrationshintergrund, die über 18 Jahre alt sind, über Deutschkenntnisse auf B1-nahen Niveau verfügen und Kundinnen des Jobcenters Ostholstein sind. Sind all diese Voraussetzungen erfüllt, genügt die direkte Kontaktaufnahme mit dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. in Neustadt in Holstein unter 04561512341 oder per E-Mail an info@kinderschutzbund-oh.de.